



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0291/2016		Datum:	03.11.2016			
Baudezernent							
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az:	67/kar				
Gremienweg:							
29.11.2016	Werkausschuss "Grünflächen- und Bestattungswesen"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Fertigstellung zweier Urnengemeinschaftsanlagen auf dem Friedhof Koblenz-Arzheim						

Unterrichtung:

Der Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen hat in seiner Sitzung am 11.02.2016 den Eigenbetrieb „Grünflächen- und Bestattungswesen“ beauftragt, auf dem Friedhof Koblenz-Arzheim weitere Grabstellen in einer Urnengemeinschaftsanlage einzurichten. Der Beschlussentwurf des Eigenbetriebes wurde dahingehend abgeändert, dass der bisherige Standard in Bepflanzung und Gestaltung beibehalten werden soll und bei der nächsten Gebührenkalkulation die Erwerbsgebühr anzupassen sei.

Auf dieser Grundlage hat der Eigenbetrieb „Grünflächen- und Bestattungswesen“ auf dem Friedhof Koblenz-Arzheim ein neues Angebot geschaffen, das in seiner Gestaltungsqualität der Versuchsanlage von 2014 entspricht. Aufgrund der relativ hohen Beisetzungszahlen in der bisherigen Urnengemeinschaftsanlage (bereits ein Drittel aller Bestattungen auf dem Friedhof) wurden insgesamt 32 neue Grabstellen eingerichtet (bislang 16). Aus gestalterischen Gründen ist die notwendige Fläche in zwei Teile geteilt worden, so dass sie mit der bisherigen Anlage harmonieren.

Die Ausbaurkosten betragen rund 16.500,- Euro, davon rund 3000,- Euro für die Fertigung von Einfassungen, 12.500,- Euro für die bauliche Herstellung inklusive Grabsteinen und Podesten für die Beschriftungen sowie 1000,- Euro für Eigenleistungen (z.B. Bepflanzung).

Seit Fertigstellung der Anlage Mitte Oktober 2016 sind bis Ende Oktober desselben Jahres bereits fünf Beisetzungen in der neuen Urnengemeinschaftsanlage erfolgt.

Durch Stadtratsbeschluss vom 17.03.2016 wurde der Eigenbetrieb darüber hinaus beauftragt, auch für die übrigen Stadtteilfriedhöfe Urnengemeinschaftsanlagen zu planen und einzurichten. Mit Abschluss der Baumaßnahme in Koblenz-Arzheim beginnt zum Jahresende 2016 der Planungsprozess. Anfragen liegen bereits aus den Stadtteilen Kesselheim, Lay, Arenberg und Rübenach vor.